

Bericht

des Innenausschusses (4. Ausschuß)
gemäß § 62 Abs. 2 der Geschäftsordnung

- a) zu dem Gesetzentwurf des Abgeordneten Konrad Weiß (Berlin)**
und der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
— Drucksache 12/1714 (neu) —

Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Rechte von Niederlassungs-
berechtigten, Einwanderinnen und Einwanderern

- b) zu dem Gesetzentwurf der Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
— Drucksache 12/2089 —

Entwurf eines Gesetzes über die Rechtsstellung von Flüchtlingen
(Flüchtlingsgesetz)

A. Problem

Mit den beiden Gesetzentwürfen sollen a) die Rechte von Niederlassungsberechtigten, Einwanderinnen und Einwanderern und b) die Rechtsstellung von Flüchtlingen geregelt werden.

B. Lösung

Der Innenausschuß wird die Gesetzentwürfe beraten, wenn die noch ausstehenden Voten der mitberatenden Ausschüsse vorliegen und die die Asylthematik betreffenden Vorlagen im Ausschuß beraten werden.

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Keine

**Bericht der Abgeordneten Wolfgang Zeitlmann, Gerd Wartenberg (Berlin)
und Dr. Burkhard Hirsch****I.**

Mit Schreiben vom 25. November 1992 an die Präsidentin des Deutschen Bundestages verlangt die Gruppe BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu ihrem Entwurf eines Gesetzes zur Regelung der Rechte von Niederlassungsberechtigten, Einwanderinnen und Einwanderern — Drucksache 12/1714 (neu) — sowie zu ihrem Entwurf eines Gesetzes über die Rechtsstellung von Flüchtlingen (Flüchtlingsgesetz) — Drucksache 12/2089 vom 13. Februar 1992 — einen Bericht gemäß § 62 Abs. 2 der Geschäftsordnung über den Stand der Beratungen im Innenausschuß.

II.

Beide Gesetzentwürfe wurden in der 79. Sitzung des Deutschen Bundestages am 20. Februar 1992 in verbundener Debatte an den Innenausschuß federführend sowie an den Rechtsausschuß zur Mitberatung überwiesen. Der Gesetzentwurf zu a) wurde zusätzlich zur Mitberatung an den Ausschuß für Bildung und Wissenschaft, der Gesetzentwurf zu b) wurde zusätzlich an den Haushaltsausschuß mitberatend überwiesen; beide Ausschüsse haben ihre Stellungnahme bereits abgegeben. Der Rechtsausschuß ist um die Abgabe der Voten gebeten worden, damit die Beratung im Innenausschuß aufgenommen werden kann, wenn die die Asylthematik betreffenden Vorlagen behandelt werden.

Bonn, den 27. November 1992

Wolfgang Zeitlmann
Berichtersteller

Gerd Wartenberg (Berlin)

Dr. Burkhard Hirsch

